

Tischtennis

Sabo schafft es ins Viertelfinale

BLAUSTEIN/SCHEMMERBERG (sz) - Es ist ein echtes Heimspiel für die Schemmerhoferin Katharina Sabo am Wochenende in der Blausteiner Lixsporthalle gewesen. Bei den deutschen Meisterschaften der Tischtennis-Jugend schaffte es die Spielerin des heimischen Regionalligisten bis in das Viertelfinale.

Das Aus kam gegen die spätere deutsche Meisterin Petrisa Solja (TTSV Saarlouis-Fraulautern) im Viertelfinale, aber als 16-Jährige darf sie auch nächstes Jahr wieder bei der Junioren-Meisterschaft antreten.

Seit bereits zehn Jahren spielt die 16-Jährige nun schon Tischtennis und schnell wurde klar, dass sie mehr Talent besitzt als die meisten ihrer gleichaltrigen Mitstreiterinnen. Mittlerweile geht sie als Aushängeschild des TSV Herrlingen in der Regionalliga der Frauen auf Punktejagd und ist dort in ihrer Mannschaft an Nummer eins gesetzt. Zusammen mit den Teamkolleginnen erreichte sie in der vergangenen Saison den dritten Abschlussplatz in der Tabelle.

Schon früh wechselte Sabo zum TSV Herrlingen. In der Blautal-Gemeinde war sie während der vergangenen Saison aber nur an Heimspiel-Wochenenden, da sie in diesem Schuljahr das Tischtennis-Internat in Düsseldorf besucht. „Bis zu sechs Mal pro Woche und zwei Mal am Tag Training ist dort nichts Außergewöhnliches“, erzählt Katharina: „Manchmal stehen wir schon morgens vor dem Unterricht an der Platte.“

Der Stress und das Pendeln zwischen Düsseldorf, Herrlingen und Schemmerhofen sind ihr inzwischen zu viel geworden, deswegen wird sie am Ende des Schuljahres das Internat wieder verlassen.

Ihre sportlichen Erfolge sollen darunter jedoch nicht leiden, denn in der kommenden Saison will Katharina Sabo mit dem TSV Herrlingen „den Aufstieg in die zweite Bundesliga anpeilen.“

Reiten

Bschorr nimmt S-Siegerpokal mit

MOOSBEUREN (khh) - Das dreitägige Moosbeurer Springturnier hat ein kurioses Ende gefunden: Nur zehn Paare sind gestern Nachmittag zur S-Prüfung angetreten, das angekündigte Stechen fiel wegen fehlender Nullrunden aus. Dietmar Bschorr vom Reiterhof Holzheim nahm den S-Siegerpokal mit nach Hause, Michael Füb wurde Dritter.

Zwei Springprüfungen der Klasse M waren die Höhepunkte der ersten beiden Tage gewesen. Erfolgreicher Michael Füb aus Öpfingen gewann auf „Caspio“ das Freitags-M, am Samstag gewann Marc Bauhofer aus Bad Saulgau das M-Springen.

Während die vier Springprüfungen am Freitag noch bei strahlendem Sonnenschein stattfinden konnten, meinte es Petrus am Samstag nicht gut mit den rund 250 Paaren, die zu den fünf Wettbewerben antraten, fast den ganzen Tag regnete es heftig. Trotzdem traten am Nachmittag 30 Paare zur M-Prüfung mit Stechen an. Aus dem Raum Ehingen gingen der Öpfinger Michael Füb mit seinen beiden Pferden „Candy“ und „Caspio“, der Moosbeurer Lokalmatador Harald Missel auf „Lucky“ an den Start, verpassten aber beide das Stechen. Auch Werner Sailer vom Reitsportzentrum „Josefshof im Winkel“ startete mit zwei Pferden und erreichte auf „Jogging Brots Provence“ mit einer Nullrunde das Stechen. Am Schluss platzierte sich Sailer auf Rang acht.

Bereits am Freitag waren 31 Paare zur ersten M-Prüfung des Moosbeurer Springturniers angetreten. Mit einer Nullfehler-Runde ritt Füb auf „Caspio“ in 52,40 Sekunden zum Sieg und verwies Marc Bauhofer (Bad Saulgau) sowie Ernst Ege (RiBegg) auf die Plätze.

Nur zehn Reiter zum Höhepunkt

„Das Wetter hat uns einen gehörigen Strich durch die Rechnung gemacht“, sagte Turnierleiter Karl Müller gestern zum Abschluss des dreitägigen



Dietmar Bschorr vom Reiterhof Holzheim nahm den S-Siegerpokal mit nach Hause.

Foto: khh

Springturniers, dem in der vergangenen Woche Dressurwettbewerbe vorgegangen waren. „Durch die dauernden und teils heftigen Regenfälle sind nicht nur viele Zuschauer daheim geblieben, sondern auch ein Großteil der angemeldeten Reiter“, so Müller. Was der Moosbeurer Vereinsvorsitzende meinte: Von 39 Reitern traten nur zehn zum Turnierhöhepunkt, einer Springprüfung der Klasse S mit Stechen, an. Im vorausgegangenen M-Springen war das Teilnehmerfeld von 60 auf 20 geschrumpft.

Christian Kuhn vom RFV Ehestetten gewann auf „Terra“ in der ersten M-Abteilung, Heribert Lerch aus Biberach ritt

mit „Giovanni“ zum M-Sieg in der zweiten Abteilung. Stefan Dudik aus Öpfingen wurde auf „Akribie“ Fünfter, Werner Sailer vom „RSZ Josefshof im Winkel“ landete mit „Catino“ ebenfalls auf dem fünften Platz.

Zwölf Sprünge hatten die Parcoursbauer zum Turnierabschluss in das S-Springen eingebaut. Unter den zehn Startern waren Michael Füb und „Candy“. Mit vier Fehlerpunkten im ersten Durchgang ritt das Öpfinger Paar letztlich auf den dritten S-Platz. Weil nur Dietmar Bschorr vom Reiterhof Holzheim auf „Peron“ eine Nullrunde schaffte, stand das Paar als Sieger fest, ohne dass es zum Stechen kam. In allen

Schwierigkeitsgraden von der Klasse E bis zur höchsten Stufe, der S-Springprüfung, war am Sonntag auf dem Moosbeurer Reitgelände alles zu sehen, was die Springreiterei zu bieten hat. Im Reiterwettbewerb konnte der Springreiternachwuchs sein Können zeigen und in einer Springprüfung der Klasse A stand ein Wettbewerb für die Fortgeschrittenen auf dem Turnierplan. „Wir haben trotz der widrigen Wetterbedingungen guten Reitsport gesehen. Das lag mit daran, dass unser Reitplatz auch nach vielem Regenwasser nicht rutschig und noch gut zu bereiten war.“, zog Turnierleiter Müller am Sonntagabend Bilanz.

Ergebnisse

Auszüge aus den Siegerlisten

Prüfungen am Freitag:
Springprüfung Klasse M: 1. Michael Füb, Caspio, (RSG Öpfingen), 3. Ernst Ege, Adriano (RC RiBegg)

Punktespringprüfung Klasse L mit Joker – 1. Abteilung: 1. Kathrin Hiller, Hester (RFV Erolzheim),

Punktespringprüfung Klasse L mit Joker – 2. Abteilung: 1. Heribert Lerch, Giovanni (RVG Biberach), 2. Christof Schäfer, Red Bull (RVG Biberach), 3. Christof Schäfer, Escalato (RVG Biberach),

Springprüfung Klasse A – 2. Abteilung: 1. Jochen Tress, Cor de Capitol (RFV Ehestetten), 2. Jennifer Link, Mona Lisa (RVG Biberach)

Prüfungen vom Samstag:

Springprüfung Klasse M mit Stechen: 1. Marc Bauhofer, Adriano (RFV Bad Saulgau), 2. Ernst Ege, Golden Eye (RC RiBegg)

Springprüfung Klasse L – 2. Abteilung: 1. Peter Ahlemann, Kaschmyr (RFV Bad Schussenried), 2. Hans-Günter Gack, Goldi, (RFV Bad Schussenried), 3. Heribert Lerch, Giovanni, (RVG Biberach)

Stilspringprüfung Klasse A – 1. Abteilung: 1. Christina Willberg, Dino (PSF Munderkingen), 2. Janina Andreadis, Showtime (RFV Laupheim)

Stilspringprüfung Klasse A – 2. Abteilung: 1. Katharina Ogger, Lady's Champ (RC RiBegg), 2. Stefanie Baur, Mirco (RC RiBegg), 3. Claudia Spies Cavallino (RFV Laupheim)

Stilspringwettbewerb Klasse E: 1. Janina Andreadis, Showtime (RFV Laupheim), 2. Jule Hagel, Rico (RVG Biberach), 3. Sinijs Schäfer, Najada (RVG Biberach)

Prüfungen vom Sonntag:

Springprüfung Klasse S mit Stechen: 1. Dietmar Bschorr, Peron (Reiterhof Holzheim)

Springprüfung der Klasse M mit Stechen – 1. Abteilung: 1. Christian Kuhn, Terra, (RFV Ehestetten), 3. Franziska Schönweiler Las Vegas (RFV Riedlingen)

Springprüfung der Klasse M mit Stechen – 2. Abteilung: 1. Heribert Lerch, Giovanni (RVG Biberach), 3. Christof Schäfer, Escalato (RVG Biberach)

Reiterwettbewerb – 4. Abteilung: 1. Julia Hermanutz, Pablo Picasso (RFV Riedlingen)

Galerie der Meister

Stafflangen sichert sich Titel

STAFFLANGEN (sz) - Mit einem fulminanten Endspurt hat sich die erste Tischtennis-Herren-Mannschaft des SV Stafflangen die Meisterschaft gesichert. Damit steigt sie in die Bezirksklasse Donau auf.

Am vorletzten Spieltag gegen den Mitkonkurrenten aus RiBegg nahmen die Stafflanger Herren bereits die entscheidende Hürde.

80 Zuschauer verfolgten die dramatische Partie, die eigentlich zwei Sieger verdient gehabt hätte. Letztendlich gewannen die Stafflanger um Günter Laux aber deutlich und verdient mit 9:2. Im letzten Spiel folgte dann ein klares 9:1 gegen den SV Dürmtingen und die Meisterschaft und der Aufstieg waren mit 29:3 Punkten besiegelt.



Die Meistermannschaft: (hinten, v. l.) Joachim Ganzert, Alex Laub, Günter Laux, Jürgen Brausch, Abteilungsleiter Karl Huchler. Vorne (v. l.): Sponsor Dieter Dursch, Alex Pfender, Andreas Heigenhauser und Gerhard Schmidberger. Foto: pr

Radsport

RSC feiert Doppelsieg

BIBERACH (sz) - Bei Dauerregen und niedrigen Temperaturen haben die Biberacher Rennfahrer am ersten Maiwochenende die Baden-Württembergischen Straßen-Meisterschaften in Volkertshausen bestritten. Felix Bader hat seine Siegeserie fortgesetzt, während Isabell Seif und Laura Süßemilch ebenfalls auf das Podest gefahren sind.

Auf dem neun Kilometer langen Rundkurs hatten die U11er eine Runde zu fahren. Lenny Herrmann fuhr ein engagiertes Rennen und wurde mit Platz 2 belohnt. Nach dem vorigen Wochenende mit Erdgas-Cup-Rennen in Niederwangen und Kehl, führten Felix Bader und Laura Süßemilch in den Altersklassen der U13-Schüler und der U15-Schülerinnen den Cup an. Bader siegte gewohnt souverän. Er baute die Führung

im Erdgas-Cup weiter aus und ist nun „Baden-Württembergischer Meister der U13-Schüler“.

Da sie sich „nicht annähernd Chancen auf so einer Strecke ausgerechnet habe“, war die Freude bei der neuen Baden-Württembergischen Meisterin Isabell Seif besonders groß: auf der hügeligen Strecke fuhren Laura Süßemilch und Katja Breitenfellner (RV Bamloch) dem Feld der Schülerinnen davon. Isabell Seif erlangte durch eine wagemutige Abfahrt den Anschluss wieder und sprintete vor Breitenfellner ins Ziel. Laura Süßemilch holte Bronze für den RSC, der weiterhin in der Mannschaftswertung des Erdgas-Cups anführt.

Tags drauf fanden dann die Straßenmeisterschaften der Jugendfahrer statt: Dort schaffte Cosima Crocoll mit einem sechsten Platz die beste RSC-Platzierung.

Anzeigen



TOTENTAFEL

Bad Waldsee: Maria Klopfer, * 10. Februar 1925 † 01. Mai 2010. Rosenkranz heute, den 4. Mai 2010 um 18.00 Uhr. Trauergottesdienst am Mittwoch, 5. Mai 2010 um 13.30 Uhr, jeweils in der Spitalkirche Bad Waldsee, anschließend Aussegnung auf dem alten Friedhof.

Reute: Werner Schuhmacher, * 02. Juli 1946 † 30. April 2010. Rosenkranz am Dienstag, 4. Mai 2010 um 19.00 Uhr. Trauergottesdienst am Mittwoch, 5. Mai 2010 um 13.30 Uhr, jeweils in der Katholischen Pfarr- und Wallfahrtskirche in Reute, anschließend Beerdigung.

Dietmanns: Reinhold Rude, * 27. November 1931 † 29. April 2010. Rosenkranz am Mittwoch, dem 5. Mai 2010, 19.30 Uhr in Dietmanns. Trauergottesdienst mit anschließender Beerdigung am Donnerstag, dem 6. Mai 2010 um 14.00 Uhr in Dietmanns.

Ebersbach: Werner Rummel, * 23. Mai 1941 † 03. Mai 2010. Rosenkranz am Donnerstag, 6. Mai 2010 um 19.30 Uhr. Requiem mit anschließender Verabschiedung am Freitag, 7. Mai 2010 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Ebersbach.

Beilagenhinweis

Teilen unserer heutigen Ausgabe liegen Prospekte nachstehender Firmen bei:

- Kolesch Textilhandels GmbH
- Kaufhaus X Sonderpostenmärkte

Ansprechpartner für Beilagen:
Ihr lokaler Anzeigenberater oder Beilagen-Abteilung, Tel. 0 75 61 / 80-200

Schwäbische Zeitung · Aalener Nachrichten · Ipf- und Jagst-Zeitung
Gränzboten · Heuberger Bote · Trossinger Zeitung · Lindauer Zeitung

Was tun im Trauerfall?

Hilfe bei Formalitäten, Maßnahmen, Bestattung, nützliche Adressen erhalten Sie in jedem Fall bei den örtlichen Bestattungsunternehmen.



www.szon.de

Wir im Süden.

Wir präsentieren:

Sinn-Fragen

Ethik in der Finanzkrise

„Finanzkrach, Klimawandel, soziale Spaltung - wer kann, wer will aus der Krise lernen?“

Ein Vortrag von Prof. Dr. Friedhelm Hengsbach SJ

am 5. Mai 2010 um 19:00 Uhr
in der Sinn-Welt Jordanbad, Biberach

Der Eintritt ist frei.

Anmeldung unter Telefon: 07524/906141

in Kooperation mit



St. Elizabeth-Stiftung



www.szon.de

Wir im Süden.